

## EDITORIAL

### Liebe Freund\*innen der Scholle51,

es ist geschafft! Nach der fetten Sommerscholle, die euch ganze 3 Monate über Wasser gehalten hat, servieren wir euch jetzt die aktuellen Schollenews Oktober. Vorab: Es ist grandios, dass sich so viele Menschen für unser Projekt des Hauskaufs und der langfristigen Sicherung als Atelierhaus begeistern und uns kräftig mit Rat und Tat unterstützen. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken!

Ihr erfahrt in dieser Ausgabe den derzeitigen Stand unserer freundlichen Übernahme des Atelierhauses Scholle51, lernt den Scholle des Monats, den Fotografen und Bildredakteur Hendrik Rauch, kennen und findet zahlreiche Veranstaltungen von und mit Schollies. Tipp zum Nachlesen: Auf unserer Internetseite [www.scholle51.de](http://www.scholle51.de) sind alle bisher erschienenen Schollenews archiviert.

Wir laden nun wieder ein, mit uns gemeinsam den Blick hinter die Fassade des Atelierhauses Scholle51 zu werfen und wünschen kurzweilige Lektüre,

Eure Schollies

## Butter bei die Fische!

### SCHOLLIE DES MONATS

## Hendrik Rauch – wird fürs Gucken bezahlt



Hendrik Rauch  
Foto: Hendrik Rauch

Als Bildredakteur er sich täglich durch tausende von Bildern und steht als Fotograf immer wieder gerne selbst hinter der Kamera.

In Münster geboren, in Zürich aufgewachsen, drehte er mit achtzehn Jahren seinen ersten Spielfilm und zog im Sommer 1990 nach Berlin. Dort machte er seine Ausbildung zum Fotografen am Lette-Verein, gründete 1994 mit Philipp von Recklinghausen und Wiebke Loeper die Fotografengemeinschaft lux Fotografenbüro Berlin und arbeitete als freier Fotograf für zahlreiche namhafte Unternehmen und Publikationen.

1997 und 1998 machte er einen Ausflug ins Ausstellungswesen – beim zff-Zentrum für Fotografie, welches er mit leitete, und

kuratierte einige Ausstellungen. 2000 wurde er Bildredakteur, zunächst bei der Berliner Zeitung, später beim Handelsblatt, dessen Fotoredaktion er bis Juni 2011 leitete. Seit 2011 führt er die Fotoredaktion des Wirtschafts magazins »enorm« und ist als freier Fotograf tätig.

In der Scholle51 denkt er nicht nur über die Visualisierung von komplexen Wirtschaftsthemen nach und schätzt die Nähe zum Park, der ihm als grüne Telefonzelle dient, er freut sich auch, wenn er den Saal temporär in ein Fotostudio verwandeln kann.

Das wird zum nächsten Mal am 11. Oktober geschehen, wenn er in einem Workshop mit Flüchtlingen Selbstportraits erstellt, die im November am neuen Kulturstandort Rechenzentrum Potsdam ausgestellt werden.

### SPENDENINFORMATION

## Viele Schuppen sind eine Scholle

Jeder kann ab jetzt einfach für den Erhalt des Atelierhauses Scholle51 spenden. Wir haben ein Spendenkonto

eingerrichtet. Nähere Informationen dazu findet

ih in dieser Ausgabe.



Girocode über einen Spendenbetrag in Höhe von 100 €. Der vorausgefüllte Spendenbetrag ist eine Empfehlung und individuell anpassbar. Wir freuen uns über kleine und große Spenden!

### FREUNDLICHE ÜBERNAHME

## Zweiter Bauworkshop in der Scholle

Um zukünftig gute Arbeitsbedingungen zu ermöglichen und das Atelierhaus in Schuss zu halten, ist eine Sanierung notwendig. Am 18.09.2015 traf sich dazu unsere Baugruppe – ein ausgewähltes Team von Schollies – mit den Architekt\*innen des von uns mit der Vorplanung beauftragten Architekturbüros Project zum zweiten Bauworkshop.

In unserem ersten Bauworkshop im Februar 2015 wurden von allen Schollies Ideen und Wünsche für ein optimales Atelierhaus skizziert, besprochen und in ein Briefing für die Architekten umgewandelt. Unsere Wahl fiel auf Project, ein junges Unternehmen rund um die Architektin Anne Menke und den Architekten Richard Sharam, die sich bereits mit der erfolgreichen Planung und Umsetzung eines Mehrgenerationenhauses im Passivhausstandard in Potsdam-Babelsberg einen Namen gemacht haben.

Von den jetzt vorgelegten drei Umbaumöglichkeiten wurden bei dem Treffen zwei Entwürfe mit den Architekt\*innen näher besprochen. So ging es um ganz praktische Fragestellungen, zum Beispiel um die Zugänge in die Scholle für Publikum und Laufverkehr, sowie für das Be- und Entladen von Fahrzeugen. Besonderes Augenmerk wurde von der Baugruppe auf die mittlere Etage gelegt, das Herzstück der Scholle51 mit Gemeinschaftssaal und Küche. Sie soll nach dem Umbau effizienter genutzt werden können und ganz unseren Bedürfnissen entsprechen. Geplant ist eine offene Küche mit genügend Essplätzen, damit unsere große Mittagsrunde ohne Einschränkungen der Freude am gemeinsamen Essen nachgehen kann. Der Ausbau und die Schallsolisierung der Musikeretage im Souterrain sowie das Öffnen der oberen Etage für Luft und Licht waren ebenfalls Themen bei diesem Treffen.

Die Umbaupläne werden in den kommenden Wochen durch Modelle und Zahlen weiter konkretisiert. Nach einem weiteren Auswahlverfahren wird der favorisierte Plan dem Bauamt zur Prüfung vorgelegt werden.



Architektin Anne Menke (Project) im Gespräch mit Hugo Bergmann (Mitglied der Baugruppe)  
Foto: Jan Gabbert



Unsere Architekt\*innen waren schon fleißig – Scholle51 im Maßstab  
Foto: Jan Gabbert

### SPENDENINFORMATION

## Spendenkonto jetzt eröffnet!

Wie wir in der letzten Ausgabe berichtet, haben wir Schollies im Juni 2015 den Hausverein Scholle51 e.V. gegründet. Unser Verein wird im folgenden Schritt Hauptgesellschafter der Scholle51 GmbH, die den Kauf, die Sanierung und die Verwaltung des Hauses übernehmen wird.

Für Kauf und Sanierung der Scholle51 benötigen wir einen Betrag in insgesamt siebenstelliger Höhe. Der größte Anteil dieser Summe wird durch einen Kredit finanziert, den wir mit der Scholle51 GmbH über einen langen Zeitraum abzahlen werden. Gleichwohl ist für die Gründung und die Liquidität der GmbH vorab Kapital notwendig. Alle Schollies beteiligen sich bereits jetzt in Form eines stattlichen Aufnahme-

beitrages in den Hausverein, jedoch sind auch Spenden notwendig und sehr gerne gesehen. Wer uns finanziell unterstützen möchte, kann ab sofort auf nebenstehendes Konto spenden. Nach Wunsch werden ein Spendenzertifikat und eine Quittung über den gespendeten Betrag ausgestellt. Die Spende ist jedoch aus rechtlichen Gründen nicht steuerlich absetzbar. An dieser Stelle möchten wir uns für die bereits butternden Barspenden herzlich bedanken!

Unser Spendenkonto bei der GLS-Bank: Hausverein Scholle51 e.V.  
IBAN: DE 7043 0609 6711 7735 5100  
BIC: GENODEM1GLS  
Verwendungszweck: Spende Hausverein Scholle51 e.V.



Girocode über einen Spendenbetrag in Höhe von 100 €. Der vorausgefüllte Spendenbetrag ist eine Empfehlung und individuell anpassbar. Wir freuen uns über kleine und große Spenden!

### FREUT EUCH AUF

## Lebendiger Adventskalender und Nikolausmarkt – Anmeldungen ab sofort möglich

Wenn's draußen ist dunkel und kalt ... dann naht auch schon die Weihnachtszeit!

Advent in Potsdam West, da leuchten nicht nur die Kinderaugen. Schon im Spätsommer werden geheimnisvolle Pläne geschmiedet, und die Kreativen unter den Wichteln zwinkern einander verschwörerisch zu.

Wo wird sich diesmal, im 9. Jahr des Lebendigen Adventskalenders, um 17.30 Uhr das erste Türchen oder Fenster öffnen? Auf einem öffentlichen Platz, einem Balkon,

einem Hinterhof, dessen wilde Schönheit den meisten bis heute verborgen blieb? Oder ist es gar das eigene Fenster, an dem ein Schattentheater, eine Pantomime, ein Konzert stattfinden wird? Wir lassen uns überraschen!

Wenn's draußen ist dunkel und kalt ...

Einen Tag vor Nikolaus von 14.00 bis 19.00 Uhr wird es in diesem Jahr wieder ein zauberhaftes Gemeinschaftserlebnis geben: den Nikolausmarkt auf dem Tschäpe-Platz. Selbstgemachte Weihnachtsgeschenke, Kunsthandwerk, Glühwein, Bratwurst

und das 5. Kalendertürchen rund um die Stadtteil-Buche, um die herum auf der Bank gesessen und gegessen werden kann.

Standanmeldungen für den Nikolausmarkt am 05. Dezember und Anmeldungen mit Terminwünschen (plus einem Alternativwunsch) für den Lebendigen Adventskalender bitte an: [info@stadtteilnetzwerk.de](mailto:info@stadtteilnetzwerk.de) (Scheinwerfer und Tonanlage können ausgeliehen werden)

### VERANSTALTUNGSKALENDER

## Das machen Schollies im Oktober

### Marion Casejuane, Das Nähatelier

jeden Do. 11 bis 13.00 Uhr  
»Nähen am Vormittag«  
Nähatelier, Scholle51  
[www.das-naehatelier.de](http://www.das-naehatelier.de)

### Stadtteilnetzwerk

jeden Mi. 13 bis 16.00 Uhr  
»PlattenFix« – Neue und Alte Nachbarn reparieren gemeinsam ein eigenes Fahrrad für die Neuen  
Hof, Scholle51

### Julia Brömsel

»Dazwischen – Bedrohte Arten«  
Dreidimensionale Malerei  
Ausstellung verlängert  
Sputnik Buchladen, Potsdam  
[www.julibroemsel.de](http://www.julibroemsel.de)

### Matthias Opitz

Sa. 03.10.2015, 11.30 bis 13.45 Uhr  
im Duo mit Uwe Weiksnorat (Saxofon)  
musikalische Umrahmung der Eröffnungsveranstaltung Stadtfest Kyritz  
16 bis 18.00 Uhr  
Solo (Piano), Jazz und Variationen  
Hof Stilbruch, Hamburger Str. 35, Kyritz

### Marion Casejuane, Das Nähatelier

Sa. 10.10.2015, 20.00 Uhr  
»CHARMS – Viel aber lauter Unsinn«  
Premiere OKEV Potsdam,  
Theatergruppe Mad Mix  
Kostümausstattung: Marion Casejuane  
Kunstwerk, Potsdam  
[www.okev.de](http://www.okev.de)

### Hans Flake, Lamiks Tura

So. 11.10.2015, 17.00 Uhr  
Herbstfest  
Treffpunkt Freizeit, Potsdam  
[www.lamikstura.de](http://www.lamikstura.de)

### Buchstabenschuber

Di. 13.10.2015, 19.00 Uhr  
Präsentation im Rahmen des 6x6  
Netzwerkabends KREATIV DIALOG  
Medieninnovationszentrum  
Stahnsdorfer Straße 107, Potsdam

### Julia Brömsel

Mi. 14.10.2015, 19.00 Uhr  
Ausstellungseröffnung  
mit Musik von Polina Borisowa  
und Aaron Christ  
Prima Donna, Schiffbauergasse  
Potsdam  
[www.julibroemsel.de](http://www.julibroemsel.de)

### Max Punstein

Do. 15.10.2015, 21.00 Uhr  
JazzTime in Babelsberg  
Wenn der Berliner Felix Falk als Gast der  
MAX PUNSTEIN GROUP zu JazzTime in

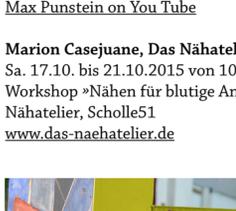


Felix Falk zu Gast bei JazzTime am 15.10.2015  
Foto: Dirk Mathesius

Babelsberg zu gegen ist, hat er nicht nur ein Saxophon und diverse Percussion-Instrumente im Gepäck, sondern auch ein Didge-riidoo. Während einem Auslandsjahr 2002 in Liverpool (UK) gründete er SahneFunk, die Urform der heutigen JazzFunk-Band Mo' Blow. Mit dem von der Presse als »eine der heißesten Bands« gefeierten Quartett hat er bereits mehr als 20 Länder bereist, darunter China, Malaysia und Russland. Vier Alben mit zahlreichen Kompositionen von Felix sind bereits erschienen, zwei davon auf dem renommierten Münchner Label ACT, produziert von Nils Landgren. Felix ist bei verschiedenen Projekten als Sideman vertreten. Darunter sind Künstler wie »Das Gezeichnete Ich« oder Herbert Grönemeyer, für dessen Albenveröffentlichung 2011 er die Bläserätze arrangierte und einspielte. Eintritt: 7,-/5,- € (ermäßigt)

2. Konzertteil: offene Jam-Session  
AWO Kulturhaus Babelsberg  
[www.maxpunstein.de](http://www.maxpunstein.de)  
Max Punstein on You Tube

Marion Casejuane, Das Nähatelier  
Sa. 17.10. bis 21.10.2015 von 10 bis 14 Uhr  
Workshop »Nähen für blutige Anfänger«  
Nähatelier, Scholle51  
[www.das-naehatelier.de](http://www.das-naehatelier.de)



Gaspard aus »Rotkäppchen will nicht schlafen!«  
Foto: Red Dog Theater

Marion Casejuane, Das Nähatelier  
Mi. 21.10.2015, 10.00 bis 14.00 Uhr  
Kinder-Ferienworkshop (ab 9 Jahren)  
Nähatelier, Scholle51  
[www.das-naehatelier.de](http://www.das-naehatelier.de)

### Stefanie Ruffer, Red Dog Theater

Mi. 21.10.2015, 10.00 Uhr  
Das Red Dog Theater präsentiert:  
»Rotkäppchen will nicht schlafen!«  
Ein spannendes Abenteuer über Mut, Neugier und eine junge Detektivin für alle ab 4 Jahren.

Karten bitte reservieren unter:  
[www.theater-lichterfelde.de](http://www.theater-lichterfelde.de)  
Theater Lichterfelde, Berlin  
[www.reddogtheater.com](http://www.reddogtheater.com)

### Stefanie Ruffer, Red Dog Theater

Do. 22.10.2015, 10.00 Uhr  
»Rotkäppchen will nicht schlafen!«  
Karten bitte reservieren unter:  
[www.theater-lichterfelde.de](http://www.theater-lichterfelde.de)  
Theater Lichterfelde, Berlin  
[www.reddogtheater.com](http://www.reddogtheater.com)

### Stefanie Ruffer, Red Dog Theater

Sa. 24.10.2015, 15.00 Uhr  
»Rotkäppchen will nicht schlafen!«  
Kulturfenster, Heidelberg  
[www.reddogtheater.com](http://www.reddogtheater.com)



KREATIVITÄT TO GO  
So. 25.10.2015, 14.00 Uhr  
Scholle aus der Box  
»Mein erstes Buch selber binden«  
Scholle51

Marion Casejuane, Das Nähatelier  
28.10. bis 30.10.2015, 10.00 bis 14.00 Uhr  
Kinder-Ferienworkshop (ab 9 Jahren)  
Nähatelier, Scholle51  
[www.das-naehatelier.de](http://www.das-naehatelier.de)

Matthias Opitz, Confessin' the Blues  
Fr. 30.10.2015, 21.00 Uhr  
Café Rothenburg, Potsdam

### IMPRESSUM

V. i. S. d. P.  
Anne Schulz, Sebastian Bockrandt

Atelierhaus Scholle51  
Geschwister-Scholl-Straße 51  
14471 Potsdam

E-Mail: [neuigkeiten@scholle51.de](mailto:neuigkeiten@scholle51.de)  
Internet: [www.scholle51.de](http://www.scholle51.de)  
Facebook: [Atelierhaus Scholle51](https://www.facebook.com/Atelierhaus_Scholle51)

### HINWEIS

Wir bitten um die Wahrung der Urheberrechte von Text und Bild. Weiterleitung der Schollenews erwünscht. Wir übernehmen keine Haftung für die Inhalte der von uns verlinkten Websites. Alle Angaben ohne Gewähr.

Deine E-Mail-Adresse wurde von Dir oder Schollies in den Verteiler der Scholle51 eingetragen. Wenn der Eintrag Deiner E-Mail-Adresse ein Irrtum ist, kein Interesse mehr an den Schollenews besteht oder Du sie aus anderen Gründen nicht erhalten möchtest, kannst Du dich einfach per E-Mail mit dem Betreff »Schollenews abbestellen« an [neuigkeiten@scholle51.de](mailto:neuigkeiten@scholle51.de) austragen lassen.

Redaktion  
Sebastian Bockrandt, Anne Schulz

Design & Layout  
Geschwister Schön  
Schulz & Bockrandt, Potsdam

Scholle-Logo  
Jana Wilsky